



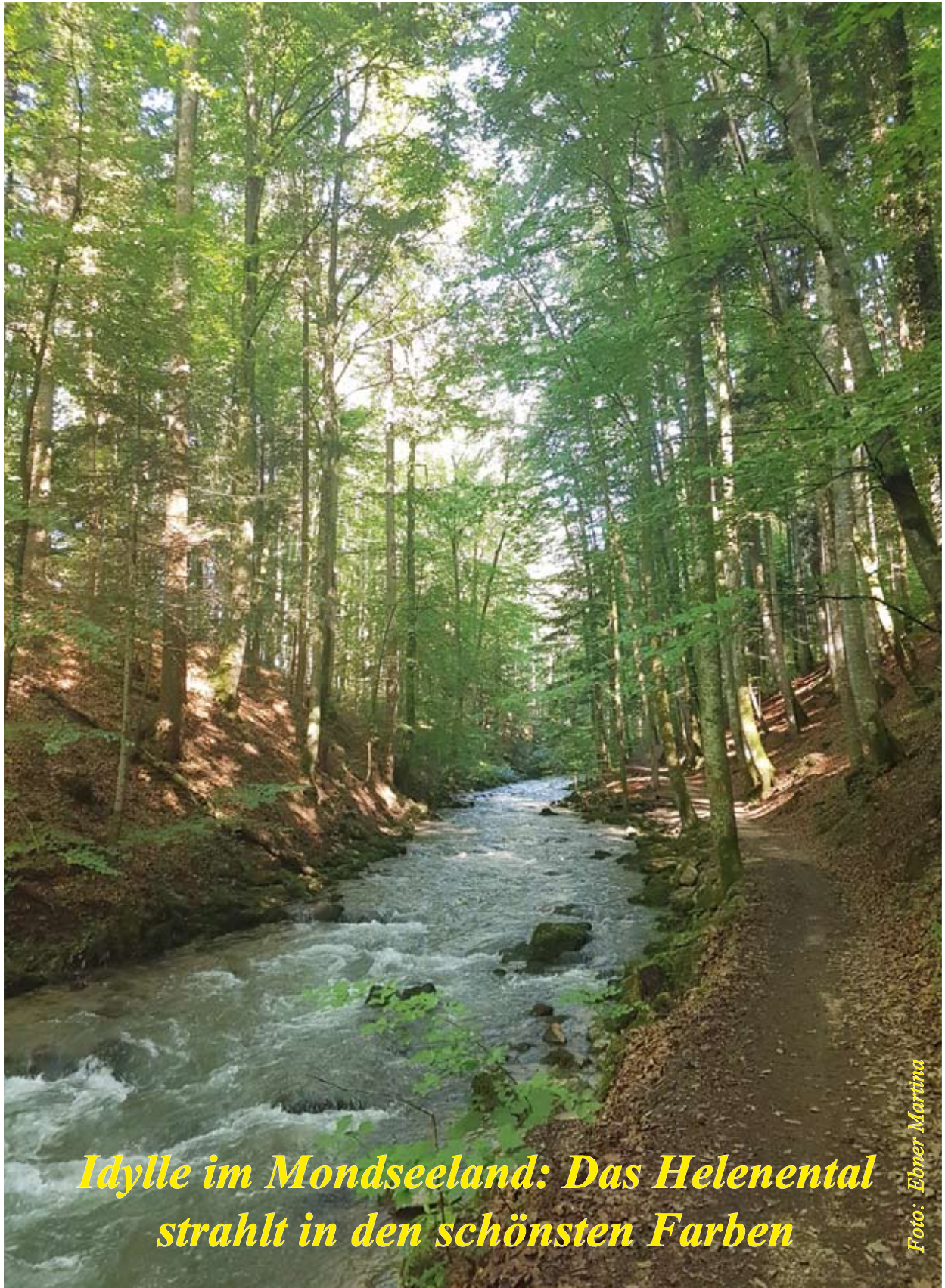
Ausgabe 5

Amtliche Mitteilung

September 2020

# Nachrichtenblatt

*der Marktgemeinde Mondsee*



***Idylle im Mondseeland: Das Helenental  
strahlt in den schönsten Farben***

*Foto: Ebner Martina*

Liebe Mondseerinnen!  
Liebe Mondseer!  
Liebe Jugend!  
Sehr geehrte Damen und Herren!

Bis jetzt haben wir die Corona-Pandemie in der Marktgemeinde Mondsee sehr gut überstanden. Insgesamt sieben Personen waren bisher infiziert, alle sieben Personen sind genesen. Ich hoffe, dass alle Genesenen keine gesundheitlichen Folgen haben werden und wünsche ihnen alles erdenklich Gute. Danke auch an unsere Bevölkerung und Gäste, die durch Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz und erforderliche Eigenverantwortung diese besondere Situation gemeistert haben.



Die vielen positiven Rückmeldungen von Hotellerie, Gastronomen und Cafés zur Sommersaison lassen eine äußerst positive Bilanz erwarten. Die Übernachtungen im Juli zeigen zwar in Mondsee ein Minus von 12 % auf (Schließung Hotel Leitnerbräu), die Zahlen im gesamten Mondseeland sind aber mit einem Plus von 7% ebenfalls sehr erfreulich.

Ich danke besonders Gemeindevorstand Rudolf Wilflingseder und seinem gesamten Team im Seebad Mondsee: sie haben sehr vorbildlich und engagiert die vielen gesetzlichen Vorschriften umgesetzt.

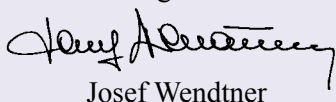
Danken will ich für das Verständnis bei jenen Gemeindebürgern, welche durch Baustellen und damit verbundene Umleitungen sowie durch Straßensanierungen zusätzliche Verkehrsbelastungen und Unannehmlichkeiten hatten.

Besonders lade ich Sie zum Besuch in unseren neuen Carla-Caritas-Shop sowie in das Repair-Cafe in die Mittelschule Mondsee am 17. Oktober dieses Jahres ein.

Ob heuer in Mondsee ein Adventmarkt stattfinden wird, kann ich Ihnen noch nicht mitteilen, die Entscheidung wird Mitte dieses Monats getroffen werden. Unser traditioneller Seniorentag im November wird nach den derzeitigen Vorschriften kaum durchführbar sein. Ich werde Sie darüber noch informieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und nützen Sie dazu unsere Spazier- und Wanderwege. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Josef Wendtner



## Gebührenpflicht wieder aktiv

- Ab 1. September 2020 tritt die Gebührenpflicht in den Kurzparkzonen wieder in Kraft
- Dr. Franz-Müller-Straße, Marktplatz, Herzog Odilo Straße, Badgasse, Rainerstraße bis Bestattung Lesiak: 120 Minuten von Montag bis Freitag, 8-18 Uhr; Samstag, 8-12 Uhr
- Kirchengasse, August Strindberg-Straße: 180 Minuten von Montag bis Freitag, 8-18 Uhr; Samstag, 8-12 U
- Robert-Baum-Promenade: 120 Minuten täglich von 31. Mai bis 31. September von 8-18 Uhr
- NEU: Die Parkdauer bei den Parkplätzen August-Strindbergstraße und Kirchengasse wurde von 120 Minuten auf 180 Minuten verlängert (wegen Begräbnissen und Hochzeiten)
- Die ersten 30 Minuten sind kostenlos - bitte unbedingt Ticket am Automaten lösen
- In den gebührenfreien Kurzparkzonen ist die Hinterlegung der Parkuhr verpflichtend

Fotos: Fotostudio Meindl, Julia Hofbauer



Im Garten des Klosters wurde mit den zahlreichen Ehrengästen ein feierlicher Gottesdienst zelebriert.

## Franziskanerinnen Schwestern: Abschied von den aktiven Tätigkeiten

Vor 150 Jahren begann die Geschichte der Franziskanerinnen in Mondsee. Nun gab es für zwei starke Frauen, die über viele Jahre in Mondsee Großartiges geleistet haben, eine schöne Abschiedsfeier.

Die Franziskanerinnen Schwester Gerarda und Schwester Gemma werden sich aus dem aktiven Leben bzw. von ihren vielfältigen Tätigkeiten in der

Gemeinde zurückziehen. Im Garten des Klosters der Franziskanerinnen wurde ein feierlicher Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Ernst Wagenender zelebriert. Bürgermeister Josef Wendtner sprach nach der Messe Worte des Danks und der Anerkennung für die beiden ganz besonderen Frauen. Mit dem Abschied von Schwester Gerarda und Schwester Gemma wird

in Mondsee eine Ära zu Ende gehen, die wir alle in liebevoller und wertschätzender Erinnerung behalten werden.

Schwester Gemma übersiedelt in das Mutterhaus nach Vöcklabruck und Schwester Gerarda zieht in den Pfarrhof Mondsee ein und wird für verschiedene Arbeiten in der Basilika und der Kapelle des Seniorenwohnheim Mondsee tätig sein.

## Neue Fahrradständer angekauft

Bürgermeister Josef Wendtner und Straßenausschussobmann Robert Graspöckner freuen sich, dass es nun am Marktplatz neue Fahrradständer gibt.

Der Trend zum Urlaub mit dem Fahrrad ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und war es daher dringend notwendig neue Fahrradständer für den Marktplatz anzukaufen.



Bürgermeister Josef Wendtner (re.) mit Straßenausschussobmann Robert Graspöckner

# Neuer Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer wurde in Mondsee angelobt

Seit 1. Mai ist Johannes Beer Bezirkshauptmann von Vöcklabruck. Die – aufgrund der Corona-Pandemie zeitverzögerte – feierliche Amtseinführung fand im Schloss Mondsee statt.

„Johannes Beer ist ein Mann mit viel Erfahrung und Kompetenz. Beer ist nicht nur hier in der Region stark verwurzelt, sondern hat immer auch über den Tellerand hinausgeschaut. Gerade die Summe vieler Blickwinkel ergibt Übersicht. Übersicht, die man in einem so großen Bezirk wie Vöcklabruck braucht. Zudem benötigt man als Bezirkshauptmann Verlässlichkeit, Genauigkeit, aber auch den nötigen Hausverstand. All das bringt der neue Bezirkshauptmann mit. Ich gratuliere ihm zu seiner neuen Funktion und bin mir sicher, dass er die kommenden Aufgaben hervorragend meistern wird“, betont Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Im Rahmen der feierlichen Amtseinführung bedankte sich der Landeshauptmann natürlich auch



v.l.: LH Thomas Stelzer, Dr. Johannes Beer, Dr. Martin Gschwandtner und Dr. Erich Watzl

bei Beers Vorgänger Dr. Martin Gschwandtner für die geleistete Arbeit: „Martin Gschwandtner hat verantwortungsvoll und in professioneller Art und Weise seine Aufgaben in der oberösterreichischen Landesverwaltung bis zuletzt wahrgenommen und hat einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass Oberösterreich heute mit einer kompetenten und bürgerorientierten Verwaltung ausgestattet ist“.

Johannes Beer hat nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Leopold Franzens Uni-

versität in Innsbruck sein Doktoratsstudium an der JKU in Linz begonnen und erfolgreich abgeschlossen. Anschließend war er als Rechtspraktikant am Bezirksgericht Vöcklabruck und an den Landesgerichten Salzburg und Wels tätig. Danach startete er seine berufliche Karriere in einer Rechtsanwaltskanzlei. Es folgten Stationen als Ausbildungsjurist beim Land Oberösterreich und als Richteramtsanwärter. Seit 2012 war er als Leiter der Abteilung Sicherheit bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck tätig.

## Kurz & Bündig

### Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee finden am Montag, 28. September, sowie am Montag, 14. Dezember, jeweils um 19 Uhr statt. Ort wird bekannt gegeben.

### Altstoffsammelzentrum

Die Annahme von Alttextilien in den ASZ im Bezirk Vöcklabruck, auch in Mondsee, ist ab sofort wieder ohne Einschränkungen möglich.

## Wichtige Info für Vereine

Vielen Vereinen ist es aufgrund der Covid-19-Bestimmungen derzeit nicht möglich oder zumutbar, Mitgliederversammlungen abzuhalten und Neuwahlen durchzuführen. Daher wurde die Möglichkeit geschaffen, vorübergehend Versammlungen abzuhalten, bei denen alle oder einzelne Teilnehmer nicht physisch anwesend sind („virtuelle Versammlungen“). Näheres dazu ist in der Gesellschaftsrechtlichen Covid-19-Verordnung geregelt.

Überdies kann eine Versammlung, an der mehr als 50 Perso-

nen teilnahmeberechtigt sind, bis zum Jahresende 2021 verschoben werden (§ 2 Abs 3a Gesellschaftsrechtliches COVID-19-Gesetz). Dazu ist eine schriftliche und statutengemäß unterfertigte Mitteilung über die Verschiebung der Abhaltung der Mitgliederversammlung zwecks Wahl der organschaftlichen Vertreter an die Vereinsbehörde notwendig. Aufgrund dieser Mitteilung wird die Vereinsbehörde (bis zur Vorlage einer neuerlichen Wahlanzeige) die Funktionsdauer im Zentralen Vereinsregister bis zum 31.12.2021 verlängern.

Foto: Land OÖ/Denise Stinglmayr



## Kulturvermittlung mittels „Schatzsuche im Mondsee“

Mit 21. September startet das Forscherteam des Kuratorium „Pfahlbauten“ wieder seine jährlichen Unterwasserausgrabungen bei der Fundstelle „Mooswinkel“ im Mondsee.

Aus diesem Anlass präsentiert die OÖ Landes-Kultur GmbH in ihrem bereits aus Seewalchen

und Hinterstoder bekannten mobilen Schauraum aktuelle Forschungsergebnisse. Unter dem Titel „Schatzsuche im Mondsee“ ist die Ausstellung inklusive virtueller Kulturvermittlung ebenso ab 21. September am Marktplatz in Mondsee geöffnet!



Aktuelle Forschungsergebnisse werden präsentiert.



Die Ausstellung findet virtuell am Marktplatz statt.



## Neue Präsidentin

Mit der „Hofübergabe“ übernahm Birgit Reingruber aus Mondsee für das kommende Clubjahr die Präsidentschaft des Lions Club Fuschlsee-Mondsee von Pastpräsident Walter Loach. Trotz des coronabedingt eingeschränkten Clublebens konnte unter der Führung von Walter Laoch bei mehr als 20 Familien aus der Region durch rasche, unbürokratische Hilfe die größte Not abgewendet werden.

## Probealarm am 3. Oktober

Am Samstag, 3. Oktober, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Auslösung der Signale kann, je nach Gefahrensituation, zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer, den Bezirkswarnstellen oder auch direkt vor Ort erfolgen.

## Aktionswoche in der Pfarrbücherei

Von 19. bis 25. Oktober heißt es „Österreich liest: Treffpunkt Bibliothek“. Die Besucher der Pfarrbücherei finden unter den mehr als 7.500 Medien sicher das Passende. Ob Romane, Krimis, Sachbücher, Hörbücher und Zeitschriften wie beispielsweise Konsument, Garten und Haus, Land der Berge, Servus, Psychologie heute, Gute Küche etc. In dieser Aktionswoche ist der Verleih gratis!

Natürlich gibt es auch außerhalb dieser Aktionswoche viel in der Bücherei zu schmökern! Öffnungszeiten: Dienstag von 15 bis 17.30 Uhr, Freitag von



15 bis 18 Uhr sowie Sonntag von 9 bis 11.30 Uhr. Kontakt: Öffentliche Bücherei der Pfarre

Mondsee, Schlossweg 1, 5310 Mondsee, Tel. 06232/36639, [www.buecherei-mondsee.at](http://www.buecherei-mondsee.at)

## Neuer Chef für Agrarförderungen stammt aus der Marktgemeinde Mondsee

Mit 1. Juli 2020 hat Landes- hauptmann Mag. Thomas Stelzer den Titel „Hofrat“ an Dipl.-Ing. Wolfgang Löberbauer verliehen und den St. Lorenzer zum Leiter der Agrar- und Regionalförderung in der Abteilung Land- und Forstwirtschaft ernannt.

Als neuer Chef leitet Löberbauer ein Team von 43 Mitarbeitern und ist verantwortlich für ein Jahresbudget in der Höhe von 45 Millionen Euro.

Löberbauer sieht sich als Koordinator und Brückenbauer zwischen Landwirtschaft und Konsumenten. Aufgewachsen in Mondsee mit zwei Schwestern hat Wolfgang Löberbauer 1987 am Privatschulzentrum Liefering maturiert und im Anschluss die Offiziersausbildung beim Bundesheer abgeschlossen. Der „Oberleutnant der Reserve“ studierte Landwirtschaft in Wien an der Universität für Bodenkultur; die Praktika führten Löberbauer



Agrarlandesrat Max Hiegelsberger (l.) und Wolfgang Löberbauer

er zwei Mal an die HBLA Ursprung, die Diplomarbeit wiederum schrieb er in Nicaragua zum Thema „Erosion auf kleinbäuerlichen Betrieben“.

Löberbauer heuerte bei der Agrarmarkt Austria (AMA) an und erlebte dort den EU-Beitritt 1995 mit der Ersterfassung der bäuerlichen Betriebe. Mit einer Zusatzausbildung für den Lehr- und Beratungsdienst in Wien-Ober-St.-Veit wurde wiederum

die Region Mondseeland auf ihren Agrarökonom aufmerksam: 1997 war Wolfgang Löberbauer der erste hauptberufliche LEADER-Manager und hat in zwei Jahren an die 30 Projekte begleitet und eingereicht. Sein jetziger Vorgänger DI Hans Gruber holte den engagierten Projektentwickler nach Linz in die Abteilung Land- und Forstwirtschaft. Bäuerliche Einkommensalternativen waren der Schwerpunkt der Arbeit, später dann der Aufbau und die Leitung des oberösterreichweiten LEADER-Referats.

Als Pendler ist Löberbauer dem Mondseeland treu geblieben, und nach einer kurzen Station in Enns mit dem Beginn der Schulpflicht der Kinder nach St. Lorenz gezogen. Dort lebt die Familie mit den Kindern Hanna (21), Simon (18) und Veronika (15), gemeinsam findet man sie auf Bergtouren, am Wasser oder auf kleinen Weltreisen.



## Altersjubilare/Ehejubilare



**Goldene Hochzeit** Dr. Martin und Mag. Elisabeth Dokulil



**Goldene Hochzeit** Herbert und Elisabeth Hübner



Lieselotte Hanke (85 Jahre)



Maria Gleichweit (85 Jahre)



Irmengard Wilflingseder (99 Jahre)

### Außerdem feierten Geburtstag:

Josef Brucker (85 Jahre), Walter Stadlhuber (75 Jahre), Maria Leuthardt (80 Jahre), Theresia Maria Derfler (90 Jahre), Milan Darda (75 Jahre), Eduard Klinger (75 Jahre), Elisabeth Rittsteuer (99 Jahre), Marie Angela Elisabeth Gräfin von der Schulenburg (75 Jahre), Zheleta Nersisian (80 Jahre), Maria Elisabeth Franziska Obermüller (75 Jahre), Mathilde Silberleitner-Zopf (95 Jahre), August Zopf (80 Jahre), Ingrid Schwabenitzky (75 Jahre)

## Altersjubilare/Ehejubilare



Gnadenhochzeit Erwin und Franziska Graf



Schwester Gerarda (Rosa Cecovic), 80 Jahre

## Offene Werkstatt für Jung und Alt

Werken, experimentieren, ausprobieren heißt es wieder am Freitag, 23. Oktober, ab 13 Uhr im Werkschulheim Felbertal in Ebenau. Der zweite Makerday in der LEADER Region FUMO vereint traditionelles Handwerk mit Zukunftstechnologien. Interessierte aller Altersschichten sind bei freiem Eintritt eingeladen, in die Welt der Technik und Digitalisierung einzutau-

chen. Das vielfältige Angebot reicht vom Kennenlernen und Ausprobieren eines Lasercutters über den Einstieg in die Bereiche Programmierung, Robotik und Forschung bis hin zu Radio- und Fernsehworkshops (Radiofabrik und FS1). Auch die Wirtschaftskammer ist mit dem Talentecheck wieder mit dabei genauso wie das Forschungsinstitut für Limnologie mit einem richtigen Labor.

Auf spielerische Art und Weise wollen die Veranstalter für MINT-Themen begeistern. Die LEADER Region FUMO freut sich auf viele staunende Gesichter und großartige Ergebnisse. Der Makerday findet in Kooperation mit dem Werkschulheim Felbertal, Akzente Salzburg und der Wirtschaftskammer Salzburg statt. Infos und Programm auf [www.regionfumo.at/makerday](http://www.regionfumo.at/makerday)



Fotos: Alois Ebner, privat, Foto Schwaighofer



# Familienbundzentrum setzt auf nachhaltige Themen bei der Betreuung

Vielseitig und bunt – so gestaltet sich das alljährliche Sommerbetreuungsprogramm „Talentolino“ des Familienbundzentrums Mondseeland. Insgesamt sieben spannende Kurse wurden heuer angeboten, die den Kindern eine spannende Ferienzeit bescheren und die Eltern in der Betreuung entlasten.

Neben einer Wasser-, Kreativ-, Action- und Fußballwoche wurden heuer erstmals auch Umweltthemen miteinbezogen. In Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion und dem Technologiezentrum Mondseeland wurden gleich mehrere Workshops zu diesem Schwerpunkt umgesetzt.

So bekamen die Kinder die Möglichkeit, GPS-Geräte auszuprobieren, zu verstehen und mit deren Hilfe gemeinsam mit einem Spiel- und Erlebniscoach ins Abenteuerland zu gelangen. Auf dem Weg und vor Ort wurden viele verschiedene Aufgaben mit Klimaschutzbezug gelöst, um am Ende den begehrten Schatz zu finden. Die kleinen Klimaschützer unternahmen auch einen Ausflug in den nahegelegenen Wald, um dort nachlässig entsorgten Müll zu sammeln und anschließend richtig zu entsorgen. Der Fokus wurde dabei auf den achtsamen Umgang mit der Natur, aber auch im sozialen Miteinander gelegt. Ein weiteres Highlight war ein Stop-Motion-Workshop mit dem Freien Fernsehen Salzburg „FS1“, bei dem die Kids in die Rolle eines Regisseurs schlüpften und Drehbücher zu umweltrelevanten Themen erarbeiteten. Auch die Filmkulisse wurde selbst gebas-



Erlebnisworkshop Wald



Stop-Motion-Workshop

telt. So entstanden spannende Clips, bei denen sich alles um Müllvermeidung, Recycling und Wiederverwendung dreht.

Zu sehen gibt es die Filme auf [www.dasmondseeland.at](http://www.dasmondseeland.at) – und die sind sowohl witzig als auch nachahmungswürdig!



## Digitale Lange Nacht der Forschung

Ab 9. Oktober 2020 findet die Lange Nacht der Forschung erstmals digital statt. In Zeiten wie diesen kann sie nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Zudem sind die Ausstellerorganisationen zurzeit massiv gefordert. Daher werden wir heuer entsprechend dem Motto „Digital Transformation“ einen Ausschnitt des Programms ausschließlich virtuell anbieten.

Auch Mondsee präsentiert interessante Beiträge zur digitalen Langen Nacht der Forschung: Das Forschungsinstitut für Limnologie und die Klima- und Energiemodellregion Mondseeland werden verschiedene Stationen rund um die Themen Ökosystem See und Klima online stellen.

Die digitale Lange Nacht der Forschung kann unter [www.langenachtderforschung.at/2020/](http://www.langenachtderforschung.at/2020/) bequem von zu Hause aus besucht werden. Das Spektrum umfasst zwölf Themengebiete – von Bildung über Digitalisierung, Energie, Gesundheit, Kunst und Technik bis Wirtschaftswissenschaften. Die Beiträge können nach Thema sowie nach Art selektiert werden. Es wird zahlreiche

Videos über aktuelle Forschungsprojekte geben sowie Interviews mit heimischen Forschern. Virtuelle Führungen durch Labore und Forschungseinrichtungen ermöglichen den Blick hinter die Kulissen der Forschung. Erklärvideos, Lehrvideos und Live-Demonstrationen zeigen auf verständliche

Art und Weise, wie Forschung funktioniert und sind auch für Schüler geeignet. Daneben gibt es auch einige interaktive Formen wie Online-Quiz, Spiele oder Apps sowie wissenschaftliche Vorträge. So können Interessierte fast drei Monate lang mehr Stationen „besuchen“ als sonst.

### FOTO-WETTBEWERB

Was is(s)t das Mondseeland?

Was is(s)t die Welt? Diese Frage veranschaulicht Peter Menzel in 20 beeindruckenden Fotografien, die Familien aus der ganzen Welt mit einer Wochenration an Lebensmitteln zeigen. Die gesamte Ausstellung dazu mit allen Fotografien könnt ihr euch auf [www.dasmondseeland.at](http://www.dasmondseeland.at) und auf [ML24.at](http://ML24.at) ansehen.

Schickt uns ein Foto in guter Auflösung und im Querformat von eurer Familie bis 30.09.2020 mit einem Wochenvorrat an Lebensmitteln an [kem@dasmondseeland.at](mailto:kem@dasmondseeland.at) und gewinnt tolle Preise!

**1. PREIS**  
ALPHA 6000  
KOMPAKT  
SYSTEMKAMERA  
INKL. ZUBEHÖR

**2./3. PREIS**  
BASISKURS DIGITALE  
FOTOGRAFIE  
FOTOHOF  
SALZBURG



## Hohe Auszeichnung für FUMObil

Die LEADER Region Fuschlsee-Mondseeland gewann den renommierten europäischen „Rural Inspiration Award“ für nachhaltiges Mobilitätskonzept. 17 Gemeinden der LEADER Region Fuschlsee-Mondseeland haben sich zusammengetan, um eine gemeinsame Lösung für ein nachhaltiges umwelt- und benutzerfreundliches Mobilitätskonzept zu erarbeiten. Viele der Ideen, die vom Salzburger Mobilitätsplaner Günther Penetzdorfer mit den Verantwortlichen der Region im Rahmen eines zweijährigen Prozesses erarbeitet worden sind, wurden bereits umgesetzt. Nun bekommt das Projekt noch mehr Rückenwind durch die Verleihung eines namhaften europäischen Preises. Das „European Network for RURAL DEVELOPMENT“ zeichnet jedes Jahr unter anderem das beste Mobilitätsprojekt für den ländlichen Raum aus. Aus allen europäischen Ländern gab es ca. 100 Projekteinreichungen. Günther Penetzdorfer sieht den Preis als Anerkennung und Bestätigung für die begonnenen



Einreichfoto für den RURAL INSPIRATION AWARD 2020

Veränderungen in der Mobilität: „Vor allem im ländlichen Raum muss das Mobilitäts-Netzwerk detailliert abgestimmt werden, denn nur maßgeschneiderte Systeme führen zum Erfolg und werden auch gerne angenommen. Wir setzen auf die Nutzung des öffentlichen Verkehrs mit multimodalen Systemen – also zu Fuß, per Fahrrad, Bus, Bahn

und mit Sharing-Angeboten, die mit den neuen Kommunikationsmitteln leicht zu nutzen sind. Durch einen verantwortungsbewussten Umgang mit Mobilität sorgen wir dafür, dass auch die nächsten Generationen noch eine lebenswerte Umwelt genießen können. Schön, dass dieses Konzept auch international Anerkennung findet!“

## Wirtschaftskammer alle 14 Tage vor Ort

Seit vielen Jahren hat sich der Sprechtag der Wirtschaftskammer Vöcklabruck im Technologiezentrum Mondsee bewährt. Vor allem die Beratung in Gründungsfragen kommt sehr gut an. Von ersten Fragen rund ums Unternehmensein bis hin zur Gewerbeanmeldung erledigen die Mitarbeiter der WKO Vöcklabruck die Anliegen der Unternehmer direkt vor Ort. So können viele Wege aus dem Mondseeland nach Vöcklabruck erspart werden.

Ab diesem Sommer 2020 werden die Mondsee-Sprechtag nun verlängert – statt bisher von 9 bis 12 Uhr ist eine WKO-Mitarbeiterin nun von 8 bis 13 Uhr im Technologiezentrum als Servicepartnerin anzutreffen – auch Informationen rund um das WIFI-Kursprogramm werden gerne erteilt. Dadurch war es andererseits notwendig, die Gründungsberatung und den Sprechtag in Mondsee nur jeden zweiten Donnerstag anzubieten. Im 14-

tägigen Rhythmus ist die WKO nun im TechnoZ Mondsee an folgenden Donnerstagen: 20. August 2020, 3. September 2020, 17. September 2020, 1. Oktober 2020, 15. Oktober 2020, 29. Oktober 2020, 12. November 2020, 26. November 2020, 10. Dezember 2020, 7. Jänner 2021, 21. Jänner 2021. Weitere Informationen gibt es bei der Wirtschaftskammer Vöcklabruck unter Tel. 05-90909-5850 oder per Mail an [voecklabruck@wkooe.at](mailto:voecklabruck@wkooe.at)

## Rotes Kreuz - Aktuell



### Korbschleiftrage gespendet

Drei Vereine – Naturfreunde Raiffeisen Mondseeland (5-Seen-Radmarathon), Lake Drop Festival Mondsee und Eisstockverein „Live-Dabei“ (Hangover Party) – haben sich zusammengeschlossen und dem Roten Kreuz Ortsstelle Mondsee aus den Einnahmen ihrer Veranstaltungen eine Korbschleiftrage gespendet. Die Korbschleiftrage dient hauptsächlich zur Rettung von verletzten Personen aus unwegsamem Gelände, Gräben, Schächten oder auch Gerüsten. Der Patient kann dabei liegend oder auch vertikal transportiert werden. Stationiert bei der Freiwilligen Feuerwehr Mondsee, wird dieses Rettungsgerät im Notfall zum Einsatzort gebracht und gemeinsam die Rettung aus schwierigem Gelände durchgeführt.

### Ambulanzdienste

Für die sanitätsdienstliche Versorgung bei Sport-, Kultur oder Traditionsveranstaltungen leistete das Rote Kreuz im Jahr 2019 bei 23 Ambulanzdiensten 822 Stunden.

### Rufhilfe

Bereits 141 Teilnehmer vertrauen im Mondseeland auf die Rufhilfe des Roten Kreuzes. Per Knopfdruck wird ein Notruf an die Rettungsleitzentrale übermittelt. Dadurch können Patienten in fast jeder Notlage auf schnelle Hilfe vertrauen. 2019 wurden 36 Neuanschlüsse gemacht.



Die Einsatzkräfte sind rund um die Uhr für das Mondseeland da.

## Jahresbericht 2019

**Im Vorjahr wurden 36.644 Einsatzstunden von den Mitarbeitern der Rot Kreuz Ortsstelle Mondseeland geleistet, davon sind 23.871 Stunden von den Freiwilligen erbracht worden.**

Die Ortsstelle Mondseeland des Roten Kreuzes hatte 2019 ein arbeitsreiches Jahr, obwohl die Coronavirus-Pandemie im vergangenen Jahr noch kein Thema war. Insgesamt wurden von den Mitarbeitern 36.644 Stunden investiert, davon 17.108 für den Rettungsdienst, 780 Stunden für

Rettungsdienst-Schulungen und 1.321 für Rettungsdienst-Organisation. 1.560 Stunden wurden für den Jugenddienst eingesetzt, 2.963 für den Besuchsdienst. Insgesamt mussten 3.281 Einsätze absolviert werden. Dabei wurden insgesamt 151.662 Kilometer zurückgelegt.



## Spende durch Verkauf von Mund-Nasen-Schutz

Drei fleißige Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes der Ortsstelle Mondsee haben während der Corona-Pandemie über 900 MNS-Masken genäht und gegen „Freiwillige Spenden“ in der Bevölkerung verteilt. Einen

Großteil dieser Einnahmen ging als Spende in Höhe von 500 Euro an das Jugendrotkreuz der Ortsstelle Mondsee. Im Namen der JRK-Gruppe nahm Silvia Knoblencher die Spende dankbar entgegen.



## „CARLA“: Caritas-Shop mit Mehrwert

In Kooperation mit dem Verein Wir & Ihr eröffnete die Caritas OÖ den Second-Hand-Shop CARLA im alten Kino in der Rainerstraße 22. CARLA steht für CARitas LAden, wo es Kleidung, Accessoires, Bücher, Spielsachen und viele andere schöne Dinge zu Schnäppchen-Preisen gibt und die Herzen von Menschen, die einen ökologischen Lebensstil pflegen, höher schlagen lassen. Ebenso freuen sich die CARLA-Mitarbeiterinnen auf Spenden, die im Shop zu den Öffnungszeiten abgegeben werden können. Der Caritas-Laden CARLA ist ein Shop mit Mehrwert: Neben ausgewählter Second-Hand-Ware werden über ein AMS-Projekt zwei Arbeitssuchende jeweils sechs Monate beim Wiedereinstieg in das Berufsleben unterstützt. Begleitet werden sie dabei von den Caritas-Mitarbeiterinnen Roswitha Schleicher, Borsika Lea Moricz und Sozialarbeiterin Stefanie Escandon-Hochstöger. Zur Philosophie von CARLA gehört, dass es ein Platz der Viel-



Corinna Kogler, Obfrau des Vereins Wir & Ihr sowie die CARLA-Mitarbeiterinnen Borsika Lea Moricz und Roswitha Schleicher (Filialleitung).

falt und ein Begegnungsort für Menschen aller Altersgruppen sein soll. Deshalb harmonisiert die Kooperation mit dem Verein Wir & Ihr, von dem die Caritas die Räumlichkeiten gemietet hat, optimal. „Wir bieten für Jugendliche mit Beeinträchtigungen oder Menschen, die zu stark für geschützte Werkstätten, aber zu schwach für den Arbeitsmarkt sind, Ausbildungs- bzw. Trainingsplätze“, erklärt Corinna Kogler, Obfrau von Wir & Ihr. Um in Mondsee so ein Trainingszentrum zu errichten, hat der

Verein mit Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlicher, Vereine und Firmen aus dem Mondseer Land die ehemalige Lagerhalle in der Rainerstraße hinter der Trafik in ein wahres Schmuckkästchen samt gemütlicher Lesecke verwandelt. Nach dem der CARLA-Shop im Erdgeschoss fertig ist, soll in den nächsten Jahren das Obergeschoss für das Trainingszentrum des Vereins saniert werden.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12.30 Uhr.

## Projekt „Behindertenberatung von A – Z“

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden,



wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden. Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische

oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr. Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Vöcklabruck stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter [office@oob-kobv.at](mailto:office@oob-kobv.at).

Die Beratungen sind kostenlos.



OÖ. KOBV - Der Behindertenverband

Sozialministeriumservice

## Unbekanntes Oberösterreich

Oberösterreich ist ein Bundesland mit vielen Besonderheiten. Nicht nur viele Touristen wissen das zu schätzen, sondern auch die Bevölkerung liebt ihr Land. Es sind nämlich nicht nur die „Postkartenmotive“, die unser Land so einzigartig machen, sondern vor allem auch viele Kleinigkeiten, Orte und die Menschen, die nicht so sehr im Rampenlicht stehen.

Die OÖ Landes-Kultur GmbH sucht das besondere Oberösterreich in Ihrer Gemeinde, an Ihrem Wohnort! Mit Ihrer Hilfe entsteht ein Atlas des besonderen Oberösterreichs. Dieser wird gedruckt, als virtuelle Installation in den Häusern der OÖ Landes-Kultur GmbH und online zu einer Reise durch unser einzigartiges Land einladen. Schicken Sie ihre Idee und eine kurze Begründung Ihrer Auswahl an folgende E-mail-Adresse: [dasbesondere@ooelkg.at](mailto:dasbesondere@ooelkg.at)

## Finanzielle Herausforderung

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie stellen viele Haushalte vor wirtschaftliche Probleme. Wenn Sie Sorge haben, auch davon betroffen zu sein, können Sie sich jederzeit an die staatlich anerkannte Schuldenberatung Oberösterreich wenden. Eine Beratung kann auch frühzeitig erfolgen, um Problemsituationen vorzubeugen. Die Schuldnerberatung ist oberösterreichweit unter der Telefonnummer 0732/775511 zu erreichen. Die Beratung erfolgt telefonisch oder (falls möglich) persönlich und ist kostenlos. Die Schuldnerberatung Oberösterreich wird finanziert aus Mitteln des Sozialressorts des Landes Oberösterreich.

## Mobile Pflegedienste der Caritas wieder voll im Einsatz



Teamleiter Christian Brein und seine Kollegin Martina Weninger

Während des coronabedingten Lockdowns durften die mobilen Pflegedienste der Caritas nur eingeschränkt für die Menschen im Bezirk Vöcklabruck im Einsatz sein. Auch wenn die Pandemie noch nicht vorbei ist, dürfen jetzt die Caritas-Mitarbeiter ihre Pflege- und Betreuungsarbeit wieder im vollen Umfang leisten.

Für die Caritas-Mitarbeiter hat sich der Berufsalltag insofern verändert, als erhöhte Hygienemaßnahmen getroffen wurden. Fiebermessen vor Dienstbeginn gehören nun genauso zur täglichen Routine wie vermehrte Händedesinfektion sowie das Tragen von Handschuhen und eines Mund-Nasen-Schutzes. Bei der Betreuung von Menschen mit Infektionsverdacht oder nach einem Krankenhausaufenthalt kommen auch Schutzmäntel, Schutzbrillen, Hauben und Schuhüberzieher zum Einsatz. Dass diese Schutzmaßnah-

men eine besondere Herausforderung für die MitarbeiterInnen darstellen, kann bestimmt jeder nachvollziehen, der in den letzten Wochen beim Einkaufen einen Mund-Nasen-Schutz getragen hat.

„Als Caritas sind wir davon überzeugt, dass wir stärker sind, wenn wir uns gegenseitig unterstützen. Gerade in der Krise zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und Füreinander-Dasein sind“, sagen die Caritas-Teamleiter Gerlinde Mauthner (Region Attersee) und Christian Brein (Region Mondsee) von den mobilen Pflegediensten. „Wir haben uns stets bemüht, für die Anliegen und Probleme der betreuten Menschen, der Angehörigen und der Mitarbeiter ein offenes Ohr zu haben und bei der Suche nach Lösungen zu helfen. Und jetzt freuen wir uns, wieder in vollem Umfang tätig sein zu können.“ Kontakt Team Mondsee: Tel. 0676/8776 2584



## Ferial- und Fachpraktika im Pflegebereich

Unzählige Schüler der allgemein- und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen absolvieren in den schulfreien Zeiten Ferialjobs und Fachpraktika. Parallel dazu entscheiden sich auch viele junge Erwachsene nach Abschluss ihrer schulischen Ausbildung für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“.

Abgesehen davon beschließen sowohl etliche Berufseinsteigerinnen bzw. -einsteiger als auch bereits berufstätige Personen, ein „Schnupperpraktikum“ in einer sozialen Institution bzw. einer Gesundheitseinrichtung zu absolvieren. Dieses Praktikum dient ihnen als Entscheidungsgrundlage, ob sie ihre berufliche Zukunft in diesem Tätigkeitsfeld sehen.

Rund 4.000 Jugendliche ergrei-

fen die Gelegenheit, über die etablierte Ferial- und Nebenjobbörse des JugendService des Landes OÖ Zugang zu einem Job zu erhalten. So werden erste Erfahrungen in der Praxis gesammelt und der Einstieg in das spätere Berufsleben erleichtert! Die Direktion Soziales und Gesundheit in Kooperation mit dem JugendService des Landes OÖ bieten eine Möglichkeit, die Fachkräfte der Zukunft schon jetzt zu finden!

Wir laden Sie daher ein, sich in die Ferial- und Nebenjobbörse des Landes OÖ unter nachfolgendem Link kostenlos einzutragen: [www.ferialjobboerse.at](http://www.ferialjobboerse.at). Auf dieser Seite können Sie auch zusätzlich Informationen zum Pflichtpraktikum downloaden.

## Lehrgang Trauerbegleitung

Antonia Gehwolf und Christa Kühleitner veranstalten von Ende September bis Anfang Jänner 2021 den Lehrgang Trauerbegleitung im Seminarhotel Prielbauer. Der Kurs, der aus vier Modulen besteht, kostet 1.680 Euro.

Inhalte sind: Einführung in die Trauerbegleitung, Grundlagen der Trauertheorie, Weltanschauungen, Lebensgrundhaltungen, Spiritualität und Glaubensfragen; Trauerbegleitung konkret - der Begleitprozess, Gesprächsführung mit Trauernden; Selbsterfahrung, Selbstpflege, Selbstfürsorge, Gesunde Grenzen finden; verschiedene Formen und Felder der Trauerbegleitung; Supervision; Prüfungsvorbereitung, Abschlussprüfung.

Infos bei Christa Kühleitner unter Tel. 0676/6214247

## Diplom Gesundheits-und Krankenpfleger/in

Im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Mondsee gelangt ab sofort folgende Stelle zur Besetzung:

### Diplom Gesundheits-und Krankenpfleger/in

#### Erwünschtes Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung als Diplomkrankenschwester/-pfleger/in
- einschlägige Berufserfahrung in der Alten- od. Krankenpflege
- Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit, freundliche Umgangsformen sowie Kontakt- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend-, Feiertags- und Nachtdienst bei Bedarf
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Vollbeschäftigung /Teilzeit
- Entlohnung in GD 16 gemäß OÖ. GDG 2002

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Marktgemeinde Mondsee, Marktplatz 14, 5310 Mondsee, E-Mail: [gemeinde@mondsee.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@mondsee.ooe.gv.at)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen als Ansprechperson Pflegedienstleiterin Martina Lichtenegger (06232-2506/11) gerne zur Verfügung.



## Geschäftsführer im Reinhaltungsverband

Der Reinhaltungsverband Mondsee-Irrsee schreibt die Stelle eines

### GESCHÄFTSFÜHRERS (m/w)



mit dem Dienstort Schwarzindien 170, 5310 Mondsee aus.

Der Dienstvertrag wird vorerst auf 1 Jahr befristet und kann bei entsprechendem Arbeitsverlauf in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt werden.

Einstufung: O.ö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 GD 10/1 (€ 3.643,60 brutto/Vollzeit) ohne Anrechnung von Vordienstzeiten

#### Arbeitsausmaß:

75 %, d.s. 30 Wochenstunden; Arbeitsbeginn: Oktober/November 2020

#### Anforderungen:

- Berufserfahrung im Bereich Abwassertechnik erwünscht
- HTL Absolvent oder Universitätsabschluss, bevorzugt Fachrichtung Tiefbau bzw. Umwelttechnik

#### Aufgabenbereich:

- Technische und kaufmännische Leitung des Gesamtbetriebes des RHV Mondsee-Irrsee
- Leitung der Verwaltung inklusive Rechnungswesen und Personalangelegenheiten
- Vertretung des Verbandes nach außen in vom Vorstand übertragenen Wirtschaftsbereichen
- Überwachung der Einhaltung der Satzungen, der gesetzlichen Vorschriften, behördlichen Verfügungen und innerbetrieblichen Regelungen im Rahmen seines/ihres Wirkungsbereiches
- Vorbereitung und Umsetzung der Organbeschlüsse
- Ordnungsgemäße Abwicklung zwischen dem Verband und den Mitgliedsgemeinden, u.a. betreffend die Abrechnung der auf die Mitglieder entfallenden Kostenanteile
- Ansprechpartner für die Mitgliedsgemeinden, Behörden, Firmen und Bürger
- Erstellung des Haushaltsplanes und des Rechnungsabschlusses
- Überwachung der Kläranlage und des gesamten Kanalnetzes
- Bestellwesen, Rechnungskontrolle, Zahlungsvorgänge, Organisatorisches, Schriftverkehr, Darlehensverwaltung
- Überwachung Indirekteinleiter, Kanalkataster, Stellungnahmen für Behördenverfahren (Bau-, Wasser-, Gewerberecht, etc.)
- Bau und Betreuung Verbands- und Ortskanalisation (Überprüfungsumfänge, Auswertungen, Dokumentation, Einsatzplanung und Arbeitsvorbereitung, ...)
- Förderabwicklung sämtlicher Bauabschnitte

#### Weitere Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Landes des europäischen Wirtschaftsraumes; Wohnsitz in einer der verbandsangehörigen Gemeinden (Mondsee, St. Lorenz, Tiefgraben, Innerschwand, Oberhofen, Zell am Moos, Oberwang) wünschenswert; Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben; Eigener PKW und Führerschein der Klasse B; Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst/Zivildienst; Gute Kenntnisse der deutschen Sprache; Gute EDV-Kenntnisse Windows MS Office, etc.; Erfahrung in Buchhaltung, Kostenrechnung und Kalkulation; Führungserfahrung, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatz- und Entscheidungsfähigkeit und Flexibilität; Kooperationsbereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Behörden, den Ämtern und den Mitgliedsgemeinden; Bereitschaft zur Weiterbildung im Bereich der Abwassertechnik, etc.

Bei Interesse an dieser dauerhaften Herausforderung übermitteln Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) bis spätestens 18.09.2020. an den RHV Mondsee-Irrsee, Schwarzindien 170, 5310 Mondsee oder [office@rhv-moir.at](mailto:office@rhv-moir.at). Bewerber aus den eigenen Reihen werden bevorzugt. Im Falle einer Anstellung sind ein ärztliches Zeugnis und eine Strafregisterbescheinigung nachzureichen.

Der Obmann Karl Feurhuber



## „Hobby- Geiger & Bratschisten“ mit Freude am Orchester-Spiel gesucht

Die Sinfionietta Mondsee, das große Symphonie-Orchester der Landesmusikschule Mondsee, möchte Geigerinnen und Geiger, sowie Bratschistinnen und Bratschisten aus der Bevölkerung aktiv einbinden. Wer früher einmal geigeit und im Orchester gespielt hat und die Chance nutzen will, gemeinsam mit Profis, Schülern, Hobby-Musikern große Literatur zu spielen, melde sich jederzeit bei der LMS Mondsee! Kommenden Herbst stehen unter anderem „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky und Leonard Bernsteins „West Side Story“ auf dem Programm.



Die Sinfionietta Mondsee will Musiker aus der Bevölkerung aktiv einbinden.

Geprobt wird vor allem im Herbst und Winter jeden Donnerstag um 18.30 Uhr. Sie sind jederzeit zum Schnuppern willkommen! Wer sich schon eingerostet fühlt, hat auch die Möglichkeit, sich in

Aufbau-Orchestern der Musikschule wieder ans Spiel heranzutasten.

Kontaktieren Sie die LMS Mondsee, Tel. 06232/2660 oder [ms-mondsee.post@ooe.gv.at](mailto:ms-mondsee.post@ooe.gv.at)



Robert Graspontner mit Peter Resinger und Andreas Goldberger

## Sporttalent wird gefördert

Robert Graspontner fördert mit seiner Firma Graspontner in Mondsee nicht zum ersten Mal ein junges Sporttalent auf dem Weg zur Spitze. In dieser schwierigen Zeit ist es nicht leicht, Unterstützer zu gewinnen. Österreichische Sportler gehören gefördert. Jetzt unterstützt er Skispringer. Peter Resinger vom SC Schwarz-

ach, der bereits seit Jahren ein sehr erfolgreicher Nachwuchssportler ist.

Er hat bereits viel erreicht: Junior World Champion 2020 Gold, Medal Individual HS 105, Gold Medal Mixed Team HS 105, Silver Medal Team Men HS 105, Austrian Championships 2020 (U20) Gold Medal Team.

## Spende überreicht

Bei strahlendem Sommerwetter lieferten sich zahlreiche Segler beim „Gelben Band der Segelschule Mondsee“ spannende Wettfahrten. Gefeierte wurde im Anschluss mit handgeschnitzten Siegetrophäen, Barbecue und Live-Musik. Durch die Teilnahmegebühren und freiwillige Spenden konnten 2.200 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt werden.



Familie Brandstötter und Dominik Steinbichler (l.) bei der Scheck-Übergabe

## TV-Show „Österreich dreht am Rad“ war zu Gast in Mondsee

Im Juli fand die mobile Online- und TV-Show „Österreich dreht am Rad“ mit zahlreichen Prominenten, Spitzen- und Hobbyradfahrern quer durch Österreich statt. Die TV-Show gastierte auch in Mondsee.

Im TV-Studio beim Schlosshotel plauderten Ex-Skisprungstar Andreas Goldberger, der zweifache Paralympicsieger Thomas Geierspichler, die Radprofis Anna Badegruber (U23-Meisterin), Tobias Bayer (Tirol) und Italien-Legionär Sebastian Schönberger. Andreas Goldberger kam gerade aus dem Urlaub zurück und freute sich: „Es ist toll, was die Organisatoren hier in der kurzen und für uns alle harten Zeit auf die Beine gestellt haben. Wir haben heute gezeigt, wie schön das Radfahren in der Region Mondsee ist.“ Auch Thomas Geierspichler kennt die Region wie seine Westentasche: „Es ist nicht weit in meine Salzburger Heimat Anif und Mondsee ist immer einen Besuch wert!“ Im Mittelpunkt standen dabei



v.l. Andreas Goldberger, Tobias Bayer und Thomas Geierspichler

zahlreiche Spitzenprofis, wie Hermann Pernsteiner, Riccardo Zoidl, Matthias Brändle und mehr als 100 weitere Protagonisten, wie Dominik Landertinger, Martin Koch, Katharina Gallhuber, Laura Stigger, Andi Promegger und Rene Haselbacher. Alles

wurde in einem Live-TV-Studio ins richtige Licht gerückt, zudem erfolgten Ausflugsfahrten von „Max Kuen & Friends“. Die besten Rad- und Laufsportevents des Landes wurden präsentiert, ebenso die schönsten Tourismus- und Ferienregionen.

## Drei Tage „Guten Morgen Österreich“

Seit über 30 Jahren rückt der Alpenschutzverband im Sommer aus, um Wanderwege, Almen aber auch die Ufer von vielen Seen von Müll zu säubern. Tausende Tonnen Müll wurden gesammelt. Das war ein Thema von „Guten Morgen Österreich“. Die TV-Sendung des ORF war drei Tage lang in der Marktgemeinde zu Gast. Begrüßt wurde dabei einer der vielleicht bekanntesten Anrainer des Mondsees: Skisprung-Legende Andi Goldberger gab einen Ausblick auf eine Skisprungssaison – vielleicht ohne Publikum.

Auch ORF-Journalist und ZiB-Moderator Tarek Leitner stattete dem Team einen Besuch ab. Seinen neuen Song stellte der Alkovener Sänger Matthias Rupprecht, alias „Dance Like A Poet“, vor. Thema war auch das Jahr ohne Volksfeste. Nach den Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer wurden auch alle Volksfeste im Herbst abgesagt. Franziska Fleischanderl ließ in der Sendung ein ganz besonderes Instrument erklingen: ein Salterio – eine Mischung aus Hackbrett und Zither. Das Inst-

strument stammt aus dem Barock und ist fast 300 Jahre alt. Star-gast war auch Journalist Michael Horowitz, einer der vielen „Sommerfrischler“ aus Wien im Salzkammergut. Gast war auch „Bierpapst“ Conrad Seidl. Sein neuer Bierführer für Österreich ist erst im Frühjahr erschienen. Die ehemalige Vize-Miss Oberösterreich Angelika Doss, alias „Lika Doss“ stellte ihren neuesten Song vor. Martin Reuter berichtete über die neuesten Modetrends. Passend zum Salzkammergut wurde es trachtig.



# Repair Café

**KOSTENLOSE  
REPARATUREN!**

## MONDSEELAND

NEUES LEBEN FÜR ALTE ODER KAPUTTE GEGENSTÄNDE



**SA 17. 10. 2020**

**10:00 – 15:00 UHR**

**• UNESCO-NMS •  
SCHULWEG 4 | MONDSEE**

### WAS WIRD REPARIERT:\*

- elektrische und elektronische Geräte
- Computer und Laptops
- Fahrradcheck und Reparaturen
- nähen, textile Änderungen und Ausbesserungsarbeiten



### UND ES GIBT NOCH MEHR!

- Kleidertauschaktion (bring 3 – nimm 3)
- Fairtrade-Stand
- ErklärBAR von Schülern der Unesco-NMS Mondsee: Hilfe, Tipps und Tricks rund um Mobiltelefone und Laptops

**\*WICHTIG!** Es gibt keine Garantie und keine Haftung – auch nicht für die Dauerhaftigkeit einer Reparatur. **Was Sie nicht zum Repair Café bringen sollten:** Große Haushaltsgeräte und generell alles, was so groß ist, dass Sie es nicht alleine tragen können. Bitte bringen Sie keinen Sperrmüll. Gegenstände, die sich als nicht reparabel erweisen, müssen Sie auch wieder mitnehmen.

### FÜR KLIMA UND UMWELT

„Wir im Mondseeland vermeiden Müll und schonen die Umwelt.“



Aus dem „Repair Café Innerschwand“ ist – mit Unterstützung aller vier Mondseelandgemeinden – das „Repair Café Mondseeland“ geworden. Schon während des Jahres gibt es viele Anfragen, kaputte Geräte werden für diesen jährlichen Termin aufgehoben. Erstmals findet das Repair Café in Kooperation mit der Unesco-NMS mit Beteiligung der Schüler statt.

### SIE WISSEN NOCH NICHT, WAS EIN REPAIR CAFÉ IST?

- Im Repair Café treffen sich Menschen, die den wahren Wert der Dinge schätzen und sich gegen Wegwerfmentalität entscheiden.
- Hier sind ehrenamtliche Fachleute am Werk, die versuchen, Ihre mitgebrachten Gegenstände zu reparieren.
- Hier wird gemeinsam gelehrt, genäht und geschraubt. Es wird aber auch gefachsimpelt, geplaudert und Kaffee getrunken.
- Sie erhalten Tipps für eigene Reparaturversuche und dürfen selbst mitanpacken.
- Dass ein Neukauf billiger käme als die nachgefragte Reparatur, ist hier kein Argument, die Reparatur erfolgt kostenlos.

**KONTAKT UNTER: +43 699 8845 85 84**

**FOLGE UNS AUF FACEBOOK!**





## Veranstaltungsübersicht der Marktgemeinde Mondsee



### September bis Dezember 2020

10. September

**Doris Scheinast - Klangmed**, 19 Uhr, Bauernmuseum

9. Oktober

**Lange Nacht der Forschung**, ab 17 Uhr, Limnologie Mondsee

ab 9. Oktober - November 2021

**Jahr der Achtsamkeit** im ZENtrum, nur einmaliger Einstieg möglich

26. November - 28. Mai 2021

**Management Lehrgang**, Frauen: Fachakademie

20. November

**Eröffnungswochenende** des „Advent in Mondsee“, Marktplatz (die Durchführung steht derzeit noch nicht fest)

8. Dezember

**Adventsingen** Sängerrunde Drachenwand, 19 Uhr, Kirche St. Lorenz

Jeden Mittwoch

**Nordic Walking**, Treffpunkt: 13 Uhr, Alpenvereinshaus Mondsee

Jeden Samstag

**Bauernmarkt** am Marktplatz, 8 bis 12 Uhr

*Auszug aus dem Eventkalender:*

*Eine detaillierte Veranstaltungsübersicht für das Mondseeland finden Sie unter [mondsee.salzkammergut.at](http://mondsee.salzkammergut.at)*

*Stand: August 2020 Änderungen vorbehalten!*

### Impressum:

Medieninhaber, Eigentümer und  
Herausgeber: Marktgemeinde Mondsee  
Marktplatz 14, 5310 Mondsee  
Tel. 06232/2203

[www.gemeinde-mondsee.at](http://www.gemeinde-mondsee.at)

### Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag - Freitag: 8 bis 12 Uhr  
zusätzlich Dienstag: 14 bis 17.30 Uhr

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Wendtner

### Redaktion & Layout:

Ebner Martina, 5310 Mondsee

## Termine der Pfarre

### Sonntag, 13. September

9 Uhr: Festgottesdienst in der Basilika, musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Michael, Bläser der Bürgermusikkapelle

### Dienstag, 22. September

19 Uhr: Heilungsgottesdienst mit der Bitte um Gesundheit an Leib und Seele in der Basilika

### Sonntag, 27. September

10 Uhr: Festmesse zum Patrozinium in der Basilika, musikal. Gestaltung: Kirchenchor St. Michael

### Dienstag, 29. September

19 Uhr: Hl. Messe in der Basilika, musikalische Gestaltung: Lorenzer Viergesang

### Samstag, 3. Oktober

9 Uhr: Fest der hl. Erstkommunion der Volksschule Mondsee in der Basilika

### Dienstag, 13. Oktober

19 Uhr: Fatimaprozession auf den Hilberg

### Sonntag, 1. November, Allerheiligen

14 Uhr: Andacht und Segnung der Gräber auf dem Friedhof

### Montag, 2. November, Allerseelen

8 Uhr: Requiem für alle verstorbenen Pfarrangehörigen in der Basilika, anschl. Friedhofsprozession

19 Uhr: Requiem, musikalische Gestaltung: Cantus Solis und Orchester, anschl. Friedhofsprozession

### Sonntag, 8. November, Totensonntag

10 Uhr: Hl. Messe, musikalische Gestaltung: Bürgermusikkapelle Mondsee

### Samstag, 14. November

8.30 und 11 Uhr: Pfarrfirmung in der Basilika

### Samstag, 28. November

19 Uhr: Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung in der Basilika, musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Michael

*Änderungen vorbehalten!*

[www.pfarre-mondsee.at](http://www.pfarre-mondsee.at)